

ExxonMobil gibt BlueOcean Energy bekannt, ein Projekt zur Versorgung von New Jersey und New York mit Erdgas über eine schwimmende Flüssigerdgasplattform vor der Küste

12.12.2007 | [Business Wire](#)

Irving, Texas --(BUSINESS WIRE)-- Das Unternehmen Exxon Mobil Corporation (NYSE: XOM) hat heute seine Pläne bekanntgegeben, eine behördliche Genehmigung für BlueOcean Energy anzustreben, einer schwimmenden Plattform zur Speicherung von Flüssigerdgas (LNG), die ein Tor für die globalen Lieferungen von sauber verbrennendem Erdgas darstellt, das wiederum dabei hilft, den zunehmenden Energiebedarf von New Jersey und New York zu decken.

Das Projekt verfügt über die Kapazität, pro Tag etwa 33,6 Mio. m³ sauber verbrennendes Erdgas zu liefern, was einer ausreichenden Menge für die Versorgung von 5 Millionen Verbrauchern entspricht.

Die mehr als 1 Milliarde USD teure Plattform wird etwa 20 Meilen vor der Küste von New Jersey verankert und befindet sich somit weit genug entfernt von Schifffahrtswegen, Häfen und Erholungsgebieten.

„Wir glauben, dass BlueOcean Energy eine einzigartige und innovative Lösung darstellt, um den Herausforderungen an die Energieversorgung dieser Region zu begegnen“, so Ron P. Billings, Vizepräsident, Global LNG, der ExxonMobil Gas & Power Marketing Company. "BlueOcean Energy wird New Jersey und New York erhebliche wirtschaftliche Vorteile verschaffen und wird der Region helfen, ihre umwelttechnischen Ziele zu erreichen."

Das Projekt wird erhebliche direkte und indirekte wirtschaftliche Vorteile durch Projektinvestitionen, neue Arbeitsplätze, Steuern und zusätzliche Erdgasressourcen erzeugen. Der Zugang zu globalen Vorräten von Erdgas kann die Zuverlässigkeit der Versorgung verbessern, Schwankungen des Erdgaspreises und beim Wachstum des zukünftigen Brennstoffbedarfs verringern. Die Rutgers University Bloustein School of Planning and Public Policy hat die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Vorteile auf den Bundesstaat New Jersey untersucht. Der detaillierte Bericht der Universität, der demnächst veröffentlicht wird, kommt zu dem Schluss, dass "die geplante Erdgasplattform erhebliche positive Auswirkungen auf die Wirtschaft des Bundesstaates New Jersey haben könnte."

Das Projekt wird die Region dabei unterstützen, für eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung, wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung und den Schutz der Umwelt zu sorgen, dies alles in Anlehnung an den Energierahmenplan von New Jersey. Neue Lieferungen von sauber verbrennendem Erdgas können dabei helfen, die Emissionen zu verringern und die Luftqualität zu verbessern und tragen gleichzeitig zu einer Verringerung des Bedarfs an neuen, kohlebetriebenen Kraftwerken bei. Darüber hinaus spielt Erdgas eine immer bedeutendere Rolle bei der Erreichung der Ziele zur sauberen Energie von New Jersey und New York und stellt eine ideale Ergänzung von erneuerbaren Energien und Effizienzinitiativen dar.

Sicherheit steht bei diesem Projekt an erster Stelle. BlueOcean Energy hat den ehemaligen Generalstaatsanwalt von New Jersey John Farmer, einen anerkannten Sicherheitsexperten und Berater der "9/11 Commission", einer Kommission zur Untersuchung der Anschläge vom 11. September, mit der Durchführung einer Sicherheitsbeurteilung der Anlage beauftragt.

"BlueOcean Energy entwickelt einen einwandfreien Plan für eine sichere Anlage", erklärte Farmer.

Die schwimmende Plattform BlueOcean Energy wurde zum Erhalt von flüssigem Erdgas (LNG) entworfen, das zweimal in der Woche von doppelwandigen Schiffen zum Erdgastransport geliefert wird. Das flüssige Erdgas wird in isolierten Tanks innerhalb der doppelwandigen Hülle gespeichert. Das gespeicherte flüssige Erdgas wird dann erwärmt und wieder in Erdgas umgewandelt, welches wiederum über eine neue Ozeanpipeline an die Märkte in New Jersey und New York geliefert wird. Diese neue Pipeline wird mit neuen und den bereits bestehenden Pipelines auf dem Festland verbunden.

BlueOcean Energy steht am Anfang eines langen und strengen Genehmigungsprozesses bei bundesstaatlichen und staatlichen Behörden sowie eines langen Akzeptanzprozesses der allgemeinen Öffentlichkeit.

"Die Information der Öffentlichkeit bildet einen Eckpfeiler des Genehmigungsprozesses und wir verpflichten uns, das Projekt mit den Gemeinden und anderen Interessenvertretern zu diskutieren", sagte Billings. "Wir freuen uns darauf, eng mit den bundesstaatlichen und staatlichen Behörden sowie mit der U.S. Maritime Administration und dem U.S. Coast Guard zusammenzuarbeiten, die gemäß dem Deepwater Port Act für die Prüfung der Pläne für die Plattform verantwortlichen Behörden."

Zusätzlich zu dem Projekt BlueOcean Energy ist ExxonMobil in drei andere Plattformprojekte involviert. Diese Plattformen zum Erhalt von Erdgas werden derzeit in der Nähe von Sabine Pass (Texas), in Wales (Großbritannien) und vor der Küste Italiens in der Adria konstruiert. Da für den Genehmigungsprozess und die Konstruktion des BlueOcean Energy-Projekts mehrere Jahre veranschlagt wurden, wird die Plattform ihren Betrieb voraussichtlich in der Mitte des nächsten Jahrzehnts aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blueoceanenergy.com.

Hinweis: Alle Aussagen in Bezug auf Schätzungen, Erwartungen und Geschäftspläne in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, einschließlich der Projektpläne, Zeitpläne, Kosten und Kapazitäten sowie kommerzielle Vereinbarungen unterscheiden sich möglicherweise erheblich auf Grund von Veränderungen der langfristigen Öl- und Gaspreise oder anderen Marktbedingungen, die die Öl- und Gasindustrie beeinflussen, politische oder behördliche Entwicklungen, technische oder betriebliche Faktoren, die Ergebnisse von wirtschaftlichen Verhandlungen sowie andere Faktoren, die unter der Überschrift "Beeinflussende Faktoren von zukünftigen Ergebnissen" in Abschnitt 1A des Formulars 10-K und kürzlich auf der Website von Exxon Mobil (www.exxonmobil.com) veröffentlicht wurden.

Hinweise für Redakteure:

- * Die Plattform BlueOcean Energy ist nicht von der Küste von New Jersey aus zu sehen. Sie wird in etwa 46 m tiefem Wasser außerhalb von Schifffahrtswegen und Hafenverkehr verankert.
- * Die Plattform befindet sich etwa 30 Meilen vor der Küste von Long Island.
- * Das Projekt beinhaltet die Konstruktion einer Ozeanpipeline zur Verbindung der Ozeanplattform mit Gasverteilerpipelines auf dem Festland.
- * Es wurde noch keine Route festgelegt; jedoch liegt unser primärer Fokus für eine Verlegung der Pipeline auf der Küste von Raritan Bay in New Jersey.
- * Die Verteilung auf dem Festland beinhaltet möglicherweise die Konstruktion einer Pipeline zur Verteilung des ankommenden Erdgases auf bereits bestehende Pipelines, die von lokalen Verteilerunternehmen betrieben werden, oder auf die Verteilung auf Interstate-Pipelines.
- * John Farmer, Jr. war verantwortlich für Themen im Hinblick auf das Sicherheits- und Notfallmanagement als Chefberater des Gouverneurs von New Jersey und als Generalstaatsanwalt von New Jersey (1999-2002). Er war der erste Vorsitzende der Homeland Security Task Force von New Jersey und wurde im Jahre 2002 zum Berater der Kommission zur Untersuchung der Anschläge vom 11. September (9/11 Commission) ernannt. Sein Verantwortungsbereich beinhaltete die Untersuchung der nationalen Reaktion auf die Anschläge, der Reaktion der Rettungskräfte in New York sowie im Pentagon und des Status der nationalen Bereitschaft.
- * Die Edward J. Bloustein School of Planning and Public Policy an der Rutgers State University of New Jersey ist eines der nationalen Hauptzentren für die Theorie und Praxis von Planung und der Wissenschaft und Analyse von öffentlichen Grundsätzen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Kontakt

ExxonMobil
Kimberly Brasington, +1-713-656-4376

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4058--ExxonMobil-gibt-BlueOcean-Energy-bekannt-ein-Projekt-zur-Versorgung-von-New-Jersey-und-New-York-mit-Erdgas->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).